

SATZUNG

vom 09. Dezember 1991

über die Kostendeckung der Abfallentsorgung

in der Stadt Paderborn

unter Einarbeitung der

- 1. Änderungssatzung vom 21.12.1992, in Kraft ab 01.01.1993**
- 2. Änderungssatzung vom 21.12.1993, in Kraft ab 01.01.1994**
- 3. Änderungssatzung vom 28.12.1994, in Kraft ab 01.01.1995**
- 4. Änderungssatzung vom 02.06.1995, in Kraft ab 01.07.1995**
- 5. Änderungssatzung vom 02.11.1995, in Kraft ab 01.01.1996**
- 6. Änderungssatzung vom 22.12.1995, in Kraft ab 01.07.1996**
- 7. Änderungssatzung vom 23.12.1996, in Kraft ab 01.01.1997**
- 8. Änderungssatzung vom 15.12.1997, in Kraft ab 01.01.1998**
- 9. Änderungssatzung vom 10.12.1998, in Kraft ab 01.01.1999**
- 10. Änderungssatzung vom 20.12.1999, in Kraft ab 01.01.2000**
- 11. Änderungssatzung vom 01.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001**
- 12. Änderungssatzung vom 04.12.2001, in Kraft ab 01.01.2002**
- 13. Änderungssatzung vom 20.12.2002, in Kraft ab 01.01.2003**
- 14. Änderungssatzung vom 16.12.2003, in Kraft ab 01.01.2004**
- 15. Änderungssatzung vom 23.05.2005, in Kraft ab 01.06.2005**
- 16. Änderungssatzung vom 19.12.2005, in Kraft ab 01.01.2006**
- 17. Änderungssatzung vom 22.02.2006, in Kraft ab 24.03.2006**
- 18. Änderungssatzung vom 09.12.2008, in Kraft ab 01.01.2009**
- 19. Änderungssatzung vom 21.12.2009, in Kraft ab 01.01.2010**
- 20. Änderungssatzung vom 17.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013**
- 21. Änderungssatzung vom 18.12.2013, in Kraft ab 01.01.2014**
- 22. Änderungssatzung vom 17.12.2015, in Kraft ab 01.01.2016, gültig bis 31.12.2018**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung vom 05.12.1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Benutzungsgebühr

(1) Zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Die Benutzungsgebühren betragen entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Paket Nr.	Restabfall behälter		Biotonne 14-tägl. Leerung	Papiertonne 4-wöch. Leerung	Wertstoff-tonne 4-wöch. Leerung	Gebühr/Jahr 2016
	Liter	Abf.-Rhythmus	Liter	Liter	Liter	
1	80	14 tgl.	80	240	240	137 €
2	80	14 tgl.	120	240	240	137 €
3	80	14 tgl.	240	240	240	175 €
4	80	14 tgl.	-	240	240	109 €
5	80	4 wtl.	80	240	240	96 €
6	80	4 wtl.	120	240	240	96 €
7	80	4 wtl.	240	240	240	134 €
8	120	14 tgl.	80	240	240	165 €
9	120	14 tgl.	120	240	240	165 €
10	120	14 tgl.	240	240	240	203 €
11	120	14 tgl.	-	240	240	132 €
12	120	4 wtl.	80	240	240	120 €
13	120	4 wtl.	120	240	240	120 €
14	120	4 wtl.	240	240	240	158 €
15	240	14 tgl.	80	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	272 €
16	240	14 tgl.	120	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	272 €
17	240	14 tgl.	240	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	310 €
18	240	14 tgl.	-	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	248 €
19	240	4 wtl.	80	240	240	160 €
20	240	4 wtl.	120	240	240	160 €
21	240	4 wtl.	240	240	240	198 €
22	1.100	wtl.	4x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.703 €
23	1.100	wtl.	3x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.627 €
24	1.100	wtl.	2x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.551 €
25	1.100	wtl.	1x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.475 €
26	1.100	wtl.	-	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.399 €
27	1.100	14 tgl.	2x240	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	875 €
28	1.100	14 tgl.	1x240	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	799 €
29	1.100	14 tgl.	-	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	723 €

Zusätzliche Biotonnen/Papiertonnen/Wertstofftonnen						
31			80	240	240	90 €
33			120	240	240	110 €
35			240	240	240	206 €
36					240	10 €
37					1.100	45 €
38				240		10 €
Zusätzliche Saisonbiotonnen						
39			120			72 €
40			240			135 €
Zusätzliche Abfahren						
46	1.100	2. Abfuhr	-			1.342 €
47	1.100	2. und 3. Abfuhr	-			2.683 €

Werden Papiertonnen oder Wertstofftonnen eines Entsorgungspaketes nicht in Anspruch genommen, ändert sich nichts an der Gebühr für das Entsorgungspaket.

Diese Entsorgungspakete stellen keine gebührenrechtlich eigenständigen Leistungsteilbereiche dar.

(3) Die Gebühren für Sonderleistungen betragen:

- | | | |
|----|---|---------|
| a) | Restabfallsack oder Sperrgut-Wertkarte
bei Abgabe durch die Stadt an Weiterverkäufer pro Stück | 2,50 € |
| | bei Verkauf an den Endverbraucher pro Stück | 3,50 € |
| b) | Wertstoffsack-Rolle je 13 Säcke | 2,00 € |
| c) | Sperrgutabfahren | |
| | Anfahrt, Ladezeit bis 5 Minuten incl. Entsorgung | 30,00 € |
| | Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung | 45,00 € |
| | Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung | 90,00 € |
| d) | Abfuhr von Gartenabfällen | |
| | Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung | 40,00 € |
| | Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung | 60,00 € |
| e) | Pauschalbetrag Anfahrtskosten für | 15,00 € |
| | - gebührenfreie Entsorgungsfractionen
(Haushaltsgroßgeräte, Altmetall, u. a.) | |
| | - vergebliche Anfahrt trotz Auftrag | |
| f) | Besondere Abfuhr bei 1.100 l Restabfallbehältern: | |
| | - jede weitere Einzelabfuhr außerhalb des wöchentlichen
oder 2-wöchentlichen Entsorgungsturnus | 26,00 € |

g)	Zusätzliche Abfuhr von 80 l, 120 l, 240 l Abfallbehältern:	
	- bei einer Entsorgung am turnusmäßigen Entsorgungstag:	5,00 €
	- bei einer Entsorgung außerhalb des turnusmäßigen Entsorgungstages (z.B. aufgrund von Fehlbefüllungen)	16,00 €
h)	Änderung des Behälterbestandes eines Grundstückes (§ 7 Abs. 5 der Abfallsatzung)	16,00 €/Objekt/Fall
i)	Entsorgung von Restabfall an den Recyclinghöfen	
	- Einzelteil / Sack	3,50 €/Stück
	- Matratzen	7,00 €/Stück
	- Pkw-Reifen	2,50 €/Stück
	(mit oder ohne Felge / maximal 4 Reifen)	
	- Kofferraumladung Limousine	10,00 €
	- Kofferraumladung Kombi o.ä.	15,00 €
	- Kofferraumladung Transporter < 2,8 t, o.ä.	30,00 €
	- Anhängerladungen werden analog der vorgenannten Kofferraumladungen berechnet	
j)	"Rest vom Fest"	
	Für das Aufstellen von bis zu 12 Behältern	45,00 €
	Für das Aufstellen von bis zu 24 Behältern	90,00 €
	Für das Aufstellen von bis zu 36 Behältern	135,00 €
	Leerung je Behälter	5,00 €

Die Gebühren für weitere Sonderleistungen werden auf Basis der Entsorgungspakete, der Entsorgungskosten oder auf Basis von Stundensätzen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen von der Stadt Paderborn/ASP ermittelt

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind die nach § 5 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn in ihrer jeweiligen Fassung zur Benutzung verpflichteten Grundstückseigentümer und die ihnen nach § 14 Gleichgestellten. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

(2) Wechselt innerhalb des Erhebungszeitraums das Eigentum oder Erbbaurecht an dem angeschlossenen Grundstück, ist der neue Eigentümer/Erbbauberechtigte vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt. Wird die Rechtsänderung entgegen § 12 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung nicht oder nicht rechtzeitig der Stadt angezeigt, ist der bisherige Gebührenschriftliche bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenschriftlichen für die Gebührenschriftliche haftbar.

§ 3

Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Beginn des Monats, in dem das Grundstück an die Abfallentsorgung angeschlossen ist. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anschluss entfällt. Bei vorübergehender Unterbrechung der Abfallentsorgung, insbesondere infolge höherer Gewalt, Bauarbeiten, Streiks, Betriebsstörungen, betriebsnotwendiger Arbeiten, behördlicher Verfügungen oder bei Verlegung des Zeitpunktes des Einsammelns der Abfälle, hat der Gebührenschriftliche

keinen Anspruch auf Erlass oder Ermäßigung der Benutzungsgebühr; ihm steht auch kein Ersatzanspruch zu. Regelungen zu Fällen der unbilligen Härte bleiben unberührt.

§ 4 Heranziehung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zur Benutzungsgebühr erfolgt bei Müllgroßbehältern durch Abgabenbescheid jeweils für ein Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht im Laufe des Jahres gilt § 3 Satz 1. Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig. Sie kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Erfolgt die Anforderung zusammen mit der Grundsteuer, so gilt deren Fälligkeit (§ 28 Grundsteuergesetz).

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr im Laufe des Veranlagungsjahres, so entfällt, mindert oder erhöht sich die Gebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt.

§ 5 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung, frühestens am 01.01.1992 in Kraft.

Bekannt gemacht am 09.12.1991.